Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **11 (1901)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mann der seit mehreren Jahren an **Rheumatismus** litt und schon alle möglichen Kuren erfolglos angewendet hatte, ist — Dank Ihren hypodermischen Einspritzungen — in sehr kurzer Zeit davon geheilt worden. — Außer diesen Einspritzungen habe ich innerlich A 2 + S 2 in 2. Verd. nehmen lassen. Drei Wochen haben genügt um den Mann wieder ganz gesund zu machen; er fühlt sich jetzt ganz wohl und arbeitet munter darauf los. Ich bin wirklich glücklich über diese Heilung und kann nicht umhin Ihnen meine Freude mitzuteilen.

Ich wünsche den Fall, zur Aufmunterung für andere Kranke, in den Annalen veröffentlicht zu sehen, und versichere Sie meiner Erkenntlichkeit und voller Ergebenheit.

L. Favret.

Mexico, den 20. Mai 1901.

Herrn Dr. Imfeld,
Arzt des elektro-homöop. Institutes in Genf.

Sehr geehrter Herr Doktor.

Ihren Anweisungen, welche sie so freundlich waren mir in Ihrem Schreiben vom 4. Februar betreffs des jungen an **Fallsucht** leidenden Mädchens zu übersenden haben wir genau nach Ihren Anordnungen befolgt und bin ich sehr froh, Ihnen mitteilen zu können, daß, einige leichte Anfälle, welche noch in der ersten Zeit der Kur vorkamen, abgerechnet, die Kranke bis jetzt vom Uebel verschont geblieben. Auch hat dieselbe eine sehr gesunde Gesichtsfarbe bekommen und sieht überhaupt gesund aus. Trotzdem fahren wir fort dieselben Mittel weiter zu gebrauchen.

Ferner kann ich Ihnen überhaupt zu den Sauter'schen Sternmitteln gratulieren, dieselben sind gar nicht genug zu schätzen. Einem Landsmann, welcher schon 8 Tage unter ärztlicher Behandlung war und an einer **Darmentzündung** mit **Abszeß,** litt, habe ich in vier Tagen, nach Anordnungen im Manual, geheilt, und war der Herr Doktor sehr erstaunt, den Mann, anstatt im Bett, bei der Arbeit zu wissen. So hat auch das Pectoral Paracelsus sich ausgezeichnet bewährt, namentlich gegen **Keuchhusten,** bei einem kleinen Jungen von 5 Jahren.

Indem ich Ihnen diese guten Resultate mitteile, empfangen Sie meinen und der Patientin aufrichtigsten Dank, und verbleibe mit aller Hochachtung

G. Brodrecht.

Verschiedenes.

Für Radfahrer dürfte es gerade jetzt, bei der höchsten Sportsaison von Wert sein, sich folgende Regeln in Bezug auf das Auge in's Gedächtnis zu rufen: 1. Bevor man sich dem Radsport hingibt, ist es nötig, sich die Augen untersuchen zu lassen. 2. Bei den geringsten Entzündungserscheinungen hat man sich der Ausübung des Radfahrens bis nach vollendeter Heilung zu enthalten. 3. Bei einer Abweichung von der gleichmäßigen Brechung der Lichtstrahlen durch das Auge muß Ausgleichung durch Brillengläser eintreten. Die Kurzsichtigen haben besonders darauf zu achten, daß sie sich nicht zu große Anstrengungen zumuten, wenn sie ihr Sehvermögen nicht weiter schwächen und Bluterguß in das Augeninnere eintreten lassen wollen. 4. Soviel als möglich sollen die Radfahrer eine gerade Haltung auf ihren Maschinen einnehmen. 5. Der Radfahrer soll sich vor Antritt seiner Fahrt und nach Beendigung derselben die Augen mit Wasser reinigen. 6. Das Fahren ist im mäßigen Tempo auszuführen. Die gewöhnlichen Leistungen von 100 Km. in

3—4 Stunden sind nicht nur der Herzthätigkeit, sondern auch den Augen schädlich. 7. Fahrten mit größerer Geschwindigkeit dürfen nie über eine Stunde ausgedehnt werden.

Nach **Westfalen** für größere Ortschaft mit Fabriken

Arzt gesucht.

Auskunft erteilt das elektro-homöopathische Institut in Genf.

Villa Paracelsia

Da mit 1. Mai die diesjährige Sommersaison der VILLA PARACELSIA ihren Anfang genommen hat, so bitten wir alle unsere Freunde und Leser, welche während dieser Saison eine Kur in unserer Heilanstalt zu machen beabsichtigen, sich so bald wie möglich anmelden und die Zeit ihres Aufenthaltes bestimmen zu wollen, damit wir allen Wünschen gerecht werden und für die zur Kur bestimmte Zeit, die Aufnahme in unsere Kuranstalt zusichern können.

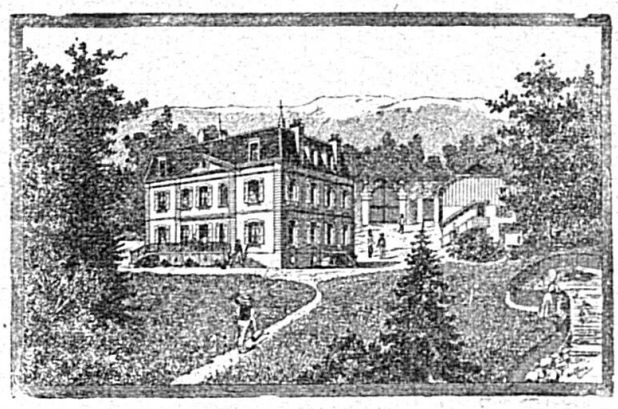
Die Direktion der Villa Paracelsia.

Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf

Eröffnung der Sommersaison, 7. Mai.



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.

Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts,** werden alle Faktoren der hygieinischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage** (Thure-Brandt'sche Massage), **Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Elektricität** u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

Inhalt von Nr. 6 der Annalen

Ueber Gesundheitsgefahren in den Bergen und ihre Vermeidung. — Die Hygieine des Schlafes. — Korrespondenzen und Heilungen: Schwedische Massage und Elektro-Homöopathie; schmerzhafte Regel; Krampfadergeschwür; Ausflüsse; Pollutionen; Gicht; Rheumatismen; Blutarmut; Bleichsucht; Nasenpolyp; Hautausschlag; Augenschwäche; Brustbräune; Gebärmutterblutung; Grüner Staar; Augenentzündung; Gehirnschlag; Lähmung. — Anzeige: Villa Paracelsia.